

Im Stadtrat wurde die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen in der Stadt Halle (Saale) zur Stärkung der Demokratie in den Quartieren verabschiedet. Aus diesem Anlass bittet die AfD Stadtratsfraktion um die Beantwortung der folgenden Fragen, da sie von allgemeinem öffentlichem Interesse für die Bürger unserer Stadt sind.

1. Wodurch werden aus Sicht der Verwaltung die Begriffe

- 1.1. Idee
- 1.2. Aktion
- 1.3. Maßnahme

in der vorstehenden Richtlinie voneinander abgegrenzt?

2. Die einzelnen Richtlinien sind aus unserer Sicht unscharf formuliert, deshalb bitten wir die Verwaltung im Sinne einer leicht verständlichen Sprache:

2.1. Erläutern Sie bitte die Formulierung „Förderung von Einwohnerdialogen in den Stadtvierteln“, und nennen zwei Beispiele aus anderen Kommunen.

2.2. Erläutern Sie bitte die Formulierung „den Einsatz für ein tolerantes Zusammenleben und kulturelle Vielfalt im Quartier“, und nennen Sie zwei Beispiele aus anderen Kommunen.

2.3. Erläutern Sie bitte die Formulierung „die Stärkung der gesellschaftspolitischen Handlungskompetenz im Quartier“ und nennen Sie dafür zwei Beispiele aus anderen Kommunen.

2.4. Erläutern Sie „die Stärkung des demokratischen Gemeinwesens sowie die Unterstützung des demokratischen Engagements in den Stadtvierteln“ und nennen Sie dafür zwei Beispiele aus anderen Kommunen

2.5. Erläutern Sie bitte die Formulierung „die Förderung der kritischen Auseinandersetzung mit antidemokratischen Bestrebungen“ und nennen Sie dafür zwei Beispiele aus anderen Kommunen

2.6. Erläutern Sie bitte die Formulierung „das Beitragen zur Prävention von Radikalisierungsprozessen“ und nennen Sie zwei Beispiele aus anderen Kommunen

3. Was ist aus Sicht der Stadtverwaltung im Sinn der Richtlinie

- 3.1. Eine Begegnungsveranstaltung
- 3.2. Eine Lesung
- 3.3. Eine Weiterbildung
- 3.4. Eine Informationsveranstaltung
- 3.5. Eine Imageaktion

gez. A. Raue

Fraktionsvorsitzender der AfD Stadtratsfraktion